



Bad Schwalbach, den 25.08.2020

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	27/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 20. August 2020
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:57 Uhr
Ort	Cafeteria Kreishaus

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Frau Wendy Penk	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Wieczorek	

Dezernent

Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	

Dezernentin

Frau Monika Merkert	
---------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Günter Linke	
-------------------	--

Herr Volker Mosler	
--------------------	--

Verwaltung

Frau Liane Schmidt	
--------------------	--

Frau Beate Sohl	
-----------------	--

Frau Antje Borchert	
---------------------	--

Schriftführer

Herr Andreas Schumann	
-----------------------	--

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 27. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS). Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Frau Pfenning begrüßt aus der Verwaltung Frau Borchert und Frau Sohl. Zur Information für die beiden schlägt Frau Pfenning eine kurze Vorstellungsrunde vor. Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

Zur Tagesordnung schlägt sie vor nach TOP 3 einen neuen TOP 4 aufzunehmen, zu dem Frau Borchert mit einer Präsentation zum aktuellen Sachstand des Jugendtaxi berichten würde. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 29.05.2020

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 29.05.2020 gibt. Keine Wortmeldungen dazu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS Ergebnisse der Umfrage zum Jugendtaxi

Frau Borchert gibt eine kurze Einführung zum Thema bevor sie mit der Präsentation zu den Ergebnissen der Online-Befragung und der weiteren Vorgehensweise startet.

Frau Borchert gibt ausführliche Erläuterungen und beantwortet gemeinsam mit Frau KB Merkert Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach und Frau Schadow sowie der Herren Wiczorek und Rodius.

Es besteht der einvernehmliche Wunsch im JuBiS, alsbald mit der Einführung des Jugendtaxis zu beginnen.

Der JuBiS nimmt die Ausführungen von Frau Borchert zur Kenntnis.

Frau Pfenning dankt Frau Borchert für ihren Bericht. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 5. DS X/1338 Medizinische Versorgungszentren (MVZ)
hier: Berichtsantrag 07/20 der Fraktion Die LINKE vom
03.03.2020; Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Pörtner dankt der Verwaltung für die Stellungnahme. Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS X/1344 Ausstattung der Grundschüler im Kreis mit mobilen Endgeräten, in Ergänzung zum entsprechenden SPD Antrag; hier: Berichtsantrag Nr. 16/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020; Stellungnahme der Verwaltung

Der TOP wird gemeinsam mit TOP 8 beraten.

Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau Linke-Diefenbach, Frau Penk, Frau Schadow sowie die Herrn KB Scholl und Linke beteiligen, nimmt der JuBiS TOP 6 und TOP 8 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS X/1318 Erkenntnisse über CoVid-19-Risikogruppen, Berichtsantrag Nr. 14/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020, Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 8. DS X/1331 Ausstattung der Grundschüler im Kreis mit mobilen Endgeräten; hier Berichtsantrag Nr. 11/20 der SPD-Fraktion vom 28.04.2020; Stellungnahme der Verwaltung

Siehe bitte TOP 6.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 9. DS X/1346 Digitale Schule; hier: Berichtsantrag Nr. 18/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2020; Stellungnahme der Verwaltung

Der TOP wird gemeinsame mit TOP 18 beraten.

Herr KB Scholl weist darauf hin, dass bei Anfragen an die Verwaltung keine Fragen beantwortet werden können, die in die Zuständigkeit des Staatlichen Schulamtes fallen. Insoweit bittet er die Fraktionen um Beachtung.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zu den TOP`s. Der JuBiS nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 9 einvernehmlich zur Kenntnis.

Zu TOP 18 gibt Herr KB Scholl eine kurze Stellungnahme ab und beantwortet anschließend Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach und Herrn Linke

Frau Pfenning lässt über den Antrag zu TOP 18 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimmen

1 NEIN-Stimme

2 Stimmenenthaltungen

mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS X/1362 Zusätzliche Plätze in Frauenhäusern; hier : Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 08.06.2020 zum Antrag Nr. 08/20 der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2020; Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 11. DS X/1319 Jahresberichte 2019 der Patientenfürsprecher

Eine Nachfrage von Frau Linke-Diefenbach wird von Frau KB Merkert beantwortet.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt die Jahresberichte 2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Jahresberichte 2019 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis. Die Jahresberichte sind dem Kreistag vorzulegen.

TOP 12. DS X/1327 Einführung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten; hier: Antrag Nr. 29/19 der CDU-Fraktion vom 26.07.2019,

eingegangen am 31.07.2019

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt den Antrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 13. DS X/1336 Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14.05. und 26.11.2007

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JuBiS nimmt den TOP zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 14. DS X/1381 Masterplan "Modellregion Gesundheit Rheingau-Taunus-Kreis - August 2020"

Frau KB Merkert gibt einen Überblick über den bisherigen Verlauf zur Erstellung des Masterplanes. Frau Sohl stellt mit einer Präsentation den Masterplan „Modellregion Rheingau-Taunus-Kreis August 2020“ vor.

Die Verwaltung wird den Gremien regelmäßige Informationen über Entwicklung und aktuellen Sachstand geben.

Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach, Frau Penk, Frau Schadow und Herrn Pörtner werden von Frau Sohl und Frau KB Merkert beantwortet.

Frau Pfenning, Herr Landrat Kilian und die Vertreter der Fraktionen danken Frau Sohl für die Präsentation und die ausführlichen Erläuterungen sowie die Erstellung des Masterplanes.

Herr Landrat Kilian weist darauf hin, dass der Masterplan kontinuierlich weiterentwickelt und fortgeschrieben wird und so den Fraktionen Gelegenheit gibt, sich mit Anfragen und Anträgen auf einzelne Themen zu konzentrieren.

Der JuBiS nimmt die Ausführungen von Frau Sohl und den Masterplan „Modellregion Rheingau-Taunus-Kreis August 2020“ einvernehmlich zur Kenntnis.

Die Präsentation des Masterplans „Modellregion Rheingau-Taunus-Kreis August 2020“ ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 15. DS X/1383 Umstrukturierung, Erweiterung und Sanierung der Beruflichen Schulen Rheingau in Geisenheim

Herr Landrat Kilian berichtet, dass die vorliegende Mitteilungsvorlage zu diesem TOP am Montag im Kreisausschuss beraten und ein abweichender Beschluss dazu gefasst wurde. Der Kreisausschuss hat mehrheitlich beschlossen, dass ein Projektsteuerer eingesetzt werden soll. Insoweit weicht der Beschluss von der ursprünglichen Vorlage ab.

Herr Landrat Kilian erläutert die Argumente aus dem KA für den Einsatz einer Projektsteuerung und beantwortet Nachfragen von Frau Penk, Frau Linke-Diefenbach und Herrn Pörtner dazu.

Auf Nachfrage von Frau Penk gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP; der JuBiS nimmt die Mitteilungsvorlage mit der Ergänzung durch den KA zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 16. DS X/1382 Fehlende Sozialwohnungen; hier: Berichts Antrag Nr. 21/20 der Fraktion Die LINKE vom 04.08.2020, eingegangen am 05.08.2020

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zeitnah zu berichten, wie viel sozialwohnungsberechtigte Haushalte im Kreis am Ende des ersten Halbjahres 2020, aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden, keine Sozialwohnung erhalten haben.

TOP 17. DS X/1363 Kompetenzzentrum Pflege; Antrag Nr. 35/19 der CDU-Fraktion vom 30.09.2019; Umsetzungsvorschlag der Verwaltung

Herr Fachinger erläutert die Bedenken seiner Fraktion zu dem Konzept und der Vorlage.

Frau Penk erläutert ausführlich die Bedenken und die Wünsche ihrer Fraktion zu dem Konzept und der Vorlage. Insbesondere kritisiert sie, dass schon mit dieser Vorlage finanzielle, personelle und räumliche Ressourcen gefordert werden. Ihre Fraktion benötigt dazu differenziertere, konkretere Informationen zu den Ressourcen.

Sie beantragt, den Beschlussvorschlag zu ändern:

Punkt 1 bleibt unverändert, Punkt 2 endet nach „weiter zu entwickeln.“ und Punkt 3 bleibt unverändert.

Frau Linke-Diefenbach schlägt vor die ausstehenden Informationen zu den Ressourcen im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen. Herr Höhn schließt sich diesen Ausführungen an.

Herr Pörtner weist darauf hin, dass es in den Punkten 1 und 2 des Beschlusses nicht „Kreisausschuss“ sondern „Kreistag“ heißen muss. Auch er ist der Meinung, dass eine Planung des mittelfristigen Ressourcenbedarfs wünschenswert ist.

Frau KB Merkert berichtet auf Nachfrage von Herrn Pörtner, dass der KA in seiner Sitzung am 17.08.2020 vorlagegemäß beschlossen hat.

Frau Dr. Schadow sieht den Auftrag an die Verwaltung zu detaillierteren Informationen/Vorlagen durch Punkt 3 bereits erfüllt und sieht keinen zusätzlichen Änderungs- oder Ergänzungsbedarf.

Frau Schmidt weist darauf hin, dass für weitere umfassendere Planungen und Arbeiten zusätzliches Personal erforderlich ist. Es gibt eine Zusage des Ministeriums, dass wir in das Modellprojekt aufgenommen werden; dann kann eine Stelle finanziert werden.

Herr Linke schlägt vor den Beschluss um einen Punkt „4. Der Kreisausschuss wird gebeten einen Förderantrag im Rahmen des Modellprojektes zu stellen und dem Kreistag über das Ergebnis zu unterrichten.“ zu erweitern.

Frau Pfenning lässt über den Änderungsantrag von Frau Penk abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

5 JA-Stimmen
3 NEIN-Stimmen
1 Stimmenthaltung

mehrheitlich beschlossen.

Frau Pfenning lässt über den Ergänzungsantrag von Herrn Linke abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

9 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
1 Stimmenthaltung

einstimmig beschlossen.

Frau Pfenning lässt über den Beschluss in seiner geänderten und ergänzten Fassung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

5 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen
5 Stimmenthaltung

einstimmig beschlossen bei 5 Enthaltung.

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt das in der Anlage beigefügte **Konzept „Modellvorhaben Einrichtung eines Kompetenzzentrums Pflege – Gut beraten selbstbestimmt Äterwerden im Rheingau-Taunus-Kreis“** zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt den schon bestehenden Pflegestützpunkt zu einem „Kompetenzzentrum Pflege“ im Rheingau-Taunus-Kreis weiter zu entwickeln.
3. Bei grundsätzlicher Zustimmung erarbeitet die Verwaltung weitere detaillierte Beschlussvorlagen und informiert regelmäßig zum jeweiligen Sachstand.
4. Der Kreisausschuss wird gebeten einen Förderantrag im Rahmen des Modellprojektes zu stellen und dem Kreistag über das Ergebnis zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 5 Enthaltungen**

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 5 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt das in der Anlage beigefügte **Konzept „Modellvorhaben Einrichtung eines Kompetenzzentrums Pflege – Gut beraten selbstbestimmt Äterwerden im Rheingau-Taunus-Kreis“** zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt den schon bestehenden Pflegestützpunkt zu einem „Kompetenzzentrum Pflege“ im Rheingau-Taunus-Kreis weiter zu entwickeln.
3. Bei grundsätzlicher Zustimmung erarbeitet die Verwaltung weitere detaillierte Beschlussvorlagen und informiert regelmäßig zum jeweiligen Sachstand.
4. Der Kreisausschuss wird gebeten einen Förderantrag im Rahmen des Modellprojektes zu stellen und dem Kreistag über das Ergebnis zu unterrichten

TOP 18. DS X/1371 Entwicklungsplan für die digitale Schule im RTK; hier: Antrag Nr. 18/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.07.2020, eingegangen am 03.08.2020

Siehe bitte TOP 9.

Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme
2 Stimmenthaltungen

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimmen - 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Entwicklungsplan für die digitale Schule im Rheingau-Taunus-Kreis zu erstellen. Der Entwicklungsplan soll den Zeitraum 2021-2024 umfassen und fortgeschrieben werden. Der Plan soll die Konzepte der Schulen zusammenführen und daraus abgeleitet Investitionsbedarfe, Aufwände für den Unterhalt der technischen Infrastrukturen und Ersatzbedarfe darstellen. Der Plan soll weiterhin die Leistungen darstellen, die der Kreis für den Support der Medienarbeit erbringt, sowie deren Organisation innerhalb der Verwaltung und die Schnittstelle zu den Schulen als Nutzern beschreiben.

TOP 19. DS X/1378 Gründung medizinischer Versorgungszentren unterstützen oder als Kreis selbst betreiben; hier: Antrag Nr. 22/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Frau Pfenning lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

9 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimmen
0 Stimmenthaltung

mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Gemeinden ein Konzept zur langfristigen Sicherung der ärztlichen Versorgung im Rheingau-Taunus-Kreis zu erarbeiten und in diesem Zusammenhang Initiativen der Gemeinden sowohl materiell als auch organisatorisch zu unterstützen, die unter anderem die Gründung medizinischer Versorgungszentren zum Ziel haben.

2. In diesem Zusammenhang soll der Kreisausschuss auch prüfen, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen es in Betracht kommt, dass der Rheingau-Taunus-Kreis selbst medizinische Versorgungszentren im Kreisgebiet betreibt, insbesondere dann, wenn ein entsprechender Bedarf besteht und die betroffenen Kommunen aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, auf diesem Weg die ärztliche Abdeckung zu verbessern.

3. Der Kreisausschuss wird weiter beauftragt, sich über den Landkreistag und die kommunalen Spitzenverbände insgesamt dafür einzusetzen, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen so verändert werden, dass es für kommunale Gebietskörperschaften einfacher wird, entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der ärztlichen Abdeckung in einem Flächenkreis umzusetzen.

4. Sollten für entsprechende Projekte, die wie z.B. in der Gemeinde Heidenrod ja bereits konkret angedacht werden bzw. umgesetzt werden sollen, finanzielle Mittel aus dem

Kreishaushalt benötigt werden oder auch für die Entwicklung von entsprechenden Konzepten Mittel benötigt werden, wird der Kreisausschuss beauftragt, entsprechende Mittel bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2021 vorzusehen.

TOP 20. DS Verschiedenes

Frau KB Merkert berichtet aus dem Krisenstab, dass es u. a. aktuell zu wenige Teststellen für die notwendigen Tests gibt und was der Krisenstab dagegen zu tun gedenkt.

Frau Pfenning weist darauf hin, dass der aktuelle Schulwettbewerb „Smarte Schule – Zusammen Zukunft“ noch läuft. Bei Interesse kann man auf <https://www.zusammen-zukunft.de/smarte-schule> interessante Beiträge lesen/hören/sehen.

Weitere Meldungen zum TOP gibt es nicht.

Frau Pfenning dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:57 Uhr.

Bad Schwalbach, 25. August 2020

(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

(Andreas Schumann)
Schriftführer